

Freude über großzügige Bescherung

TSG Altenhain spendet 1000 Euro an die Leberecht-Stiftung

Altenhain – Hochstimmung herrschte beim 13. Wuzzelauf der TSG Altenhain bei bestem Wetter nach der zweijährigen Corona-Zwangspause am 11. September dieses Jahres. Kurz vor Weihnachten folgte jetzt die große Bescherung: Dank der großzügigen Unterstützung von vielen Sponsoren und Spendern und dank der 215 teilnehmenden Sportlern, die Meldegeld bezahlten, kann die TSG Altenhain aus dem Benefizlauf erneut die Summe von rund 30 000 Euro spenden.

1000 Euro gehen an die Leberecht-Stiftung des Höchster Kreisblatts, die sich seit mehr als 70 Jahren für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche und deren Eltern im Großraum Frankfurt stark macht und

ein Stück Lebensqualität schenkt. Kreisblatt-Mitarbeiter Walter Mirwald nahm den Scheck aus den Händen des TSG-Vorsitzenden Bernd G. Krause entgegen. Krause beschrieb die enorme Vorarbeit, bevor der Startschuss fällt und die Sportler an den Start gehen: „Sehr viele helfende Hände sind nötig, eine Großveranstaltung wie den Wuzzelauf in Altenhain Jahr für Jahr durchführen zu können, jeweils mit dem klaren Ziel, möglichst viel Spendenvolumen zu generieren, um dies dann wieder sinnvoll karikativen und lokalen Zwecken im Sinne von

„TSG Altenhain für Altenhain“ zu kommen zu lassen.“

Insgesamt dürfen sich in diesem Jahr 13 Spendenprojekte über eine Spende aus dem Wuzzelauf freuen. Der Löwenanteil von 10 000 Euro geht traditionsgemäß an die Arbeitsgemeinschaft für querschnittsgelähmte Kinder und Jugendliche mit Spina bida (Arque), die Menschen unterstützt, die mit einer angeborenen Querschnittlähmung zur Welt kommen.

Weiter wurden bedacht: 7000 Euro für den Kinder- und Seniorensportplatz Altenhain, 3000 Euro für die Schwalbacher Tafel, 2500 Euro für den Kindergarten Altenhain (Eingangsbeleuchtung und diverse Anschaffungen), 1500 Euro für die Grundschule Altenhain (Sportgeräte, Schwimmtraining), je 1000 Euro für die Leberechtstiftung des Höchster Kreisblatts, die Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei und den Obst- und Gartenbauverein Altenhain, je 750 Euro für den Verein „Spatzenscheune“ und die Projektarbeit der „Jamali Diversity e.V.“, sowie je 500 Euro für den Waldkindergarten „Wiesel“, die Ukraine-Hilfe und die Nele-Neuhaus-Stiftung.



Kinder in Not

LEBERECHT-Stiftung



Der Reporter des Kreisblatts, Walter Mirwald (links), mit dem Vorsitzenden der TSG Altenhain, Bernd G. Krause.

FOTO: MIRWALD

wm